

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die Online-Version



Nürnberg, 04.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Hoffnung, dass Sie alle gestern einen wunderbaren Nationalfeiertag - trotz Corona - begehen konnten, starten wir in den neuen Monat Oktober wieder mit einem voll gepackten Newsletter für Sie.

Freuen Sie sich auf zwei informative Artikel über meine Besuche bei der Nürnberger Beratungsstelle für Sexarbeiter(innen) Cassandra e.V. und beim Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg-Nord. Höchst engagierten Menschen leisten in beiden Einrichtungen wertvolle Arbeit.

Wussten Sie, dass das Zentrum für Altersmedizin deutschlandweit einmalig ist? Es ist ein gutes Gefühl, so eine tolle Einrichtung für Senioren hier bei uns in Nürnberg zu haben.

Ebenso finden Sie in diesem Newsletter die wichtigsten Beschlüsse unseres ersten virtuellen CSU-Parteitags vom vergangenen Wochenende zusammengefasst und den Gewinner der letzten Quizfrage.

Was sonst noch los war, lesen Sie in diesem Newsletter.

Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Barbara Regitz, MdL

Tag der Deutschen Einheit - 3. Oktober 2020



Barbara Regitz, MdL zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2020: „Heuer feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 30 Jahre deutsche Einheit. Auch wenn wir diesen Tag jedes Jahr aufs Neue begehen, ist das Thema so aktuell wie nie. Wir müssen uns weiterhin täglich für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte einsetzen und gleiche Lebensbedingungen in West- und Ostdeutschland schaffen.“

Zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls 1989 führte **Barbara Regitz** vergangenes Jahr ein Interview mit dem Ehrenbürger der Stadt Nürnberg und Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau a.D **Oskar Schneider**. Das Interview können Sie [hier](#) nachlesen.

Bereits einen Tag vorher, am Freitag, 2. Oktober 2020 startete die „**Lange Nacht der Demokratie**“ mit Veranstaltungen in Augsburg, München und Vaterstetten, die das Thema Demokratie in den Mittelpunkt stellen. Ab November 2020 wird es monatliche Teaser-Veranstaltungen zu Demokratie-relevanten Themen in Bayern geben. Nürnberg wird nächstes Jahr, am 2. Oktober 2021 eine zentrale Veranstaltung zur „Langen Nacht der Demokratie“ außen und innen am Gewerbemuseumsplatz mit

Improtheater, Cabaret, Straßenkunst uvm. in Mitmachformen ausrichten. Das lebendige choreographierte Programm wird von Bildungszentrum (vhs), Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und Corporate Citizenship, Kreisjugendring, DRLG und vielen anderen Gruppen und Vereinen gestaltet. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor!

Weitere Infos zur „Lange Nacht der Demokratie“ finden Sie [hier](#).

Foto: CSU-Fraktion

Serie „Unterwegs in ihrem Stimmkreis Nürnberg-Nord“ - Teil 7



Von links: Barbara Regitz, MdL, Manuela Göhring und Dorothea Ziemer

Informationsbesuch bei Cassandra e.V. – Sex in Nürnberg? Aber sicher!

Dieser Teil der Reihe „Barbara Regitz, MdL unterwegs im Nürnberger Norden“ widmet sich dem Informationsbesuch der CSU-Abgeordneten bei Cassandra e.V., der Nürnberger Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter.

"Sex in Nürnberg? Aber sicher!" So lautet ein Motto der Nürnberger Beratungsstelle für Sexarbeiter(innen) Cassandra e.V. Seit 33 Jahren ist Cassandra e.V. für die rund 1.200 Sexarbeiter(innen) in der Region Nürnberg, Fürth, Erlangen da, leistet Hilfe und Unterstützung, wo es geht.

Gerade jetzt in der Corona-Pandemie und in den fünf Monaten, in denen in Bayern ein vollständiges Verbot für Sexarbeit galt, war Cassandra e.V. für viele Sexarbeiter(innen), die überhaupt keine Einnahmen mehr hatten, überlebenswichtig. Jede Abwanderung einer Sexarbeiterin in die Illegalität ist brandgefährlich! Ganz vorn mit dabei sind die Vorsitzende von Cassandra e.V. **Dorothea Ziemer** und Streetworkerin **Manuela Göhring**. Beide sagen: Ganz wichtig ist auch oftmals nur das Zuhören! Das hat auch die Abgeordnete getan und viel neues gelernt, so z.B. dass 98% der Sexarbeiter im Nürnberger Raum Frauen sind und 90% davon einen Migrationshintergrund haben.

Bei dem Besuch wurden Fragen offen angesprochen wie beispielsweise die nach einer gewissen Sicherheit für die Frauen, Umsetzung der Corona-bedingten Hygienekonzepte, finanzielle Fragen, auch steuerrechtliche.

[Weiterlesen](#)

Foto: privat



CSU-Landtagsabgeordnete Barbara Regitz besucht Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg-Nord: „Rund um die Uhr für Seniorinnen und Senioren im Einsatz“

In ihrer Funktion als senienpolitische Sprecherin der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag besuchte **Barbara Regitz**, MdL das Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg-Nord. Chefarzt und ärztlicher Leiter ist **Prof. Dr. Markus Gosch**, der parallel an der dortigen Privatuniversität Paracelsus am Lehrstuhl für Innere Medizin und Geriatrie lehrt. Er bot der Abgeordneten vielfältige und spannende Einblicke in die bundesweit einmalige Einrichtung.

Mehr als die Hälfte der Patientinnen und Patienten ist älter als 65 Jahre – Tendenz steigend. Die unterschiedlichen Erkrankungen dieser Patientengruppe machen den Ausbau altersspezifischer, interdisziplinärer Diagnose- und Behandlungsangebote erforderlich.

„Wer in diese Abteilung eingeliefert wird, soll möglichst mit dem Ziel entlassen werden, selbstbestimmt und so weit wie möglich wieder selbstständig den Alltag bewältigen zu können. Deshalb ist der geriatrische Ansatz ein ganzheitlicher Ansatz. Wir wollen den individuellen Bedürfnissen des alten und sehr alten Patienten gerecht werden. Dafür arbeiten wir mit verschiedenen medizinischen Fachrichtungen in einem multiprofessionellen Team zusammen“, so **Prof. Dr. Gosch**.

"Für Seniorinnen und Senioren in Nürnberg und Umgebung ist das Zentrum für Altersmedizin ein Segen. Gerade im Alter nehmen chronische Erkrankungen zu und nicht selten treten Leiden in Kombination verschiedener Schmerzen auf. Am Zentrum für Altersmedizin betrachtet man den Menschen in seiner Physis und Psyche, arbeitet eng zusammen und ermöglicht ein Stück mehr Lebensqualität im Alter. Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie sich hier um die Seniorinnen und Senioren sorgen und quasi rund um die Uhr im Einsatz sind", so **Barbara Regitz**, MdL und Stimmkreisabgeordnete für Nürnberg-Nord.

Das Zentrum für Altersmedizin ist ein bundesweit einmaliges Klinikum, in dem sich Experten aus Geriatrie, Neurologie und Psychiatrie um ältere Patienten kümmern. Die Patienten, die an Gebrechlichkeit oder mehreren anderen schweren Erkrankungen leiden, müssen nicht wie früher die einzelnen räumlich getrennten Fachdisziplinen aufsuchen, sondern die Spezialisten kommen direkt zu ihnen. Das schafft kurze Wege und die Chance, die krankheitsbedingten Einschränkungen im Alter zu begrenzen oder rückgängig zu machen. Ziel ist der möglichst lange Verbleib in den eigenen vier Wänden mit einem Optimum an Lebensqualität und reduzierter Pflegebedürftigkeit. Finanziell unterstützt wird das Zentrum von der Theo und Friedl Schöller-Stiftung, die nicht nur zusätzliche medizinische und pflegerische Angebote schafft, sondern auch die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert.

[Zur Website des Zentrums für Altersmedizin](#)

[Zum Radio-Interview mit Prof. Dr. Gosch](#)

Foto: privat

Ergebnisse vom virtuellen CSU-Parteitag



Eine Rede vom Schreibtisch, Antragsberatung per Internet und Studio statt Messehalle. Der virtuelle Parteitag der CSU machte vieles anders. Die wichtigsten Ereignisse des Parteitags haben wir für Sie zusammengefasst:

- Verstärkter Kampf gegen Kindesmissbrauch
- Verpflichtung für Kundentoiletten in Supermärkten
- Vorantreiben der Digitalisierung an Schulen
- Abschaffung der doppelten Staatsbürgerschaft
- Geschlechtergleichberechtigung ohne Binnen-I und Gendersternchen
- keine Notwendigkeit zur Einführung eines Polizeibeauftragten
- freiwilliges Deutschland-Praktikum statt verpflichtendes Gemeinschaftsjahr

[Mehr](#)

Bild: CSU-Fraktion

Aus Nürnberg: Gewinner des Newsletter-Gewinnspiels im September



von links: Barbara Regitz, MdL und Gewinner Gerhard Schmidt.

Warum wurde die bayerische Königin Therese erst rund 150 Jahre nach ihrem Tod

neben ihrem Ehemann Ludwig I. bestattet

Die Quizfrage zur bayerischen Königin Therese haben wir bereits im letzten Newsletter aufgelöst. Richtig war Antwort c) Therese hatte sich Zeit ihres Lebens geweigert, vom evangelisch-lutherischen zum katholischen Glauben zu konvertieren.

Der glückliche Gewinner des September-Gewinnspiels ist Gerhard Schmidt.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Herr Schmidt. Genießen Sie Ihr fränkisches Bier!

Foto: privat

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

» Impressum

Barbara Regitz, MdL

Jakobstr.46

90402 Nürnberg

Kontakt:

Telefon: 0911 241544-15

E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
